

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Margot Döring (KAL) vom: 02.04.2012 eingegangen: 02.04.2012	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	35. Plenarsitzung Gemeinderat 15.05.2012 1087 14 öffentlich Dez. 6
Umgestaltung Fliederplatz		

1. Nach der Millionenförderung für Mühlburg: Kann der Fliederplatz in Mühlburg in der ursprünglich geplanten Variante umgebaut werden?

Die Umgestaltung Fliederplatz erfolgt nicht im Rahmen der Sanierungsmaßnahme SSP Mühlburg. Nachdem das Land Baden-Württemberg die Förderfähigkeit der Einzelbaumaßnahme Fliederplatz abgelehnt hat, wie in der Planungsausschussvorlage vom 30.06.2011 und Hauptausschuss-Offenlage vom 26./27. Juli 2011 dargelegt, erfolgt der Umbau ausschließlich aus dem städtischen Budget. Die Aufstockung der Städtebaufördermittel hat folglich für den Fliederplatz keine Relevanz. Das Freiwerden von Mitteln bezieht sich hier nur auf die städtischen Finanzmittel, derzeit zeichnet sich jedoch nicht ab, dass bei anderen Einzelbaumaßnahmen städtische Mittel verbleiben. Ein Ausbau in der ursprünglich geplanten Variante kann somit zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

2. Kann durch die Förderung die Neuplanung des Kleinkinderspielplatzes umgesetzt werden?

Wie bereits oben angeführt, hat die Gewährung von Städtebaufördermitteln keinerlei Auswirkung auf die Umgestaltung Fliederplatz, da dieser nach der Ablehnung vom Land keine Sanierungsmaßnahme darstellt und somit nicht gefördert werden kann.

Die Neugestaltung des Kleinkinderspielplatzes wurde bei der reduzierten Gesamtmaßnahme Fliederplatz zurückgestellt. Die Ausstattung des Kleinkinderspielplatzes ist voraussichtlich noch einige wenige Jahre so weit in Ordnung, dass diese aus Gründen der Verkehrssicherung noch belassen werden kann. In einem der nächsten Doppelhaushalte wird dann eine grundlegende Sanierung erfolgen müssen.